

gläubiger vorhanden sein, so steht denselben ein Vorrecht vor den Prior.-Anleihen nicht zu. Zahlst. für alle 3 Em.: Hamburg: Nordd. Bank.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. Die Beschlüsse der G.-V., welche Erhöhung des A.-K., Aufnahme von Prior.-Anleihen, oder Abschluss anderer, eine Verpfänd. des Gesellschaftsvermögens enthaltender Rechtsgeschäfte, Feststellung, Abänderung oder Ergänzung der Statuten, sowie Auflös. der Ges. betreffen, unterliegen der Genehm. des Senats.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10% z. R.-F., (ist erfüllt) sodann 3½% Div., vom Überschuss erhält der Hamb. Staat als Äquivalent für die Überlassung von Grund und Boden der von der A.-G. erricht. Anlagen bis zu ⅓ der vorgenannten Div. Vom Restgewinn erhält zunächst der Hamburg. Staat weiter 10% zur Bildung eines Ankaufs-F. für den Erwerb der Aktien der Ges., die übrigen 90% werden in der Weise verteilt, dass die Inhaber der Aktien bis zu 1½% Super-Div. und sodann der Staat bis zu ⅓ dieser Super-Div. beziehen. Der Rest wird gleichmässig im Verhältnis 3:5 an die Aktionäre und den Staat verteilt. Der A.-R. erhält als Tant. eine jährl. feste Vergüt. von M. 4000.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Gebäude 25 949 552, Hydraulik-Anlagen 1, Elektrik-do. 1, Masch.-Zentral-Station 450 000, Kassa u. Bankguth. bei Nordd. Bank 497 262, Debit. 371 687, Effekten 1 375 277, Material. 57 846, Inventar 1, Zs. 10 101, vorausbez. Versicher. 22 430. — Passiva: A.-K. 9 000 000, R.-F. 900 000, 3¼% Prior.-Anleihe 3 094 000, 4% do. 8 729 000, do. Zs.-Kto 121 001, do. Amortis.-Kto 16 000, unerhob. Div. 1675, Kredit. 216 530, Betriebseinnahmen 65 437, Ern.-F. f. Gebäude 3 264 193, do. f. masch. Anlagen 222 796, do. f. Lagerhäuser am Südufer 1 790 279, Grundmiete 79 344, Beamten-, Witwen- u. Waisen-Pens.-Kasse 905 137, Div. 315 000, an den Staat 13 765. Sa. M. 28 734 161.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Steuern u. Abgaben 249 713, Verwalt.-Gehalt 186 978, Verwalt.-Unk. 221 498, Betriebsausgaben 1 345 436, Hydraulik-Anlagen 176, Masch.-Zentral-Station 50 000, Inventar 1691, Gebäude-Unterhalt. 159 158, Ern.-F. f. Gebäude 210 000, do. f. Lagerhäuser am Südufer 96 751, Prior.-Anleihen-Zs. 470 930, Grundmiete 434 601, Beamten-, Witwen- u. Waisen-Pens.-Kasse 50 000, Gewinn 328 765. — Kredit: Miete 1 578 829, Betriebseinnahmen 2 217 579, Zs. 9283. Sa. M. 3 805 692.

Kurs der Aktien Ende 1901—1918: 111, 114, 116, 117, 116.75, 117, 115, 113.25, 115, 115.50, 114.25, 114.45, 112, 114.25, 114.50*, —, 104, 100, 100*%o. Notiert in Hamburg.

Dividenden 1901—1918: 5, 5, 5, 5, 5, 5½, 5½, 5½, 5½, 6, 6, 6, 6, 5, 3½, 3½, 3½%o.

Direktion: Dr. jur. H. A. Schmidt, Edgar Hübener.

Prokuristen: Engelbrecht, Eilert, Benneckenstein, Ehlers.

Aufsichtsrat: Vors. Oscar Ruperti, Stellv. Rud. Cramer, Alfred O'Swald, Otto Krauel, Carl Ludwig Nottebohm, Syndikus Hugo Roeloffs, Wilh. Oktavio Schroeder. Zu den Verhandlungen des A.-R. sind 3 vom Senate aus der Mitte der Behörden zu erwählende Vertreter der öffentl. Interessen durch Konvokation zuzuziehen, welchen zwar kein Stimmrecht zusteht, welche aber an den Beratungen teilnehmen, mit dem Rechte, selbständige Anträge zu stellen und gegen die Massregeln der Verwaltung ein später vom Senat zu regelndes Veto einzulegen.

Zahlstelle: Für Div. u. Zs.-Scheine: Hamburg: Nordd. Bank.

Hamburger Getreide-Lagerhaus-Akt.-Ges. in Hamburg.

Gegründet: 14./1. 1911; eingetr. 21./1. 1911. Gründer s. Jahrg. 1912/13.

Zweck: Betrieb von Lagergeschäften jeglicher Art, insbes. von Getreidelagergeschäften in Hamburg, sowie die Übernahme, Pachtung u. Führung gleicher oder ähnlicher fremder Lagerbetriebe. Die a.o. G.-V. v. 11./8. 1911 beschloss den Ankauf des gesamten Geschäfts der Getreide-Lagerhaus-Ges. m. b. H. in Hamburg mit Aktiven u. Passiven.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 17./2. 1914 um M. 500 000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1914, begeben zu 125%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Anlage u. Zugänge 1 772 683, Kassa u. Bankguth. 51 834, Debit. 99 464, Mobil. 1, Inventar 1, Bürgsch. 15 000, Assekuranzvortrag 16 227, Avale 12 000. — Passiva: A.-K. 1 500 000, R.-F. 150 000, Kredit. 202 712, Depot 15 000, Avale 12 000, Div. 82 500, Tant. an A.-R. 5000. Sa. M. 1 967 212.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebskosten, Zs., Löhne, Gehälter, Steuern etc. 419 019, Abschreib. 164 055, Reingewinn 87 500. — Kredit: Vortrag 6110, Sonderrückl. für Kriegsgewinne 7500, Einnahmen 656 964. Sa. M. 670 574.

Dividenden 1911—1918: 8, 8, 10, 10, 10, 4, 6, 5½%o.

Direktion: Gust. Carl Matthies. **Aufsichtsrat:** Vors. Gotth. Niemeyer, Dir. Wiede, J. Lebenbaum, Hamburg; Donner Elmenhorst, Berlin.

Wagenladungs- u. Zolldeclarations-Comptoir in Hamburg,

Brandstwierte 58.

Gegründet: 17./11. 1887 mit Wirkung ab 1./1. 1888. Das Geschäft bestand seit 1878 unter der Firma Hamburger Wagenladungs-Comptoir. **Zweck:** Derselbe besteht darin, Sammel-ladungen zu bilden u. zu verteilen, auch die hierfür erforderlichen Einrichtungen innerhalb